

15 Meter

Andreas Kramer

Jetzt stehst du da und siehst mich fragend an,
und hoffst, daß ich vielleicht was ändern kann.
Glaub mir mein Freund, wie du da stehst, da tust du mir schon leid.
Denn 15 Meter überm Ring, mein Freund, das ist weit.

Wolltest von mir alles ganz genau erfahren,
wolltest wissen, wo die guten Schingen warn.
Du hast sie nicht gelegt mein Freund, Kraftmangel, keine Zeit.
Und nun 15 Meter ohne Schlinge, mein Freund, das ist weit.

Zu sagen wie es kam ist sicher schwer,
ich sagte lass es sein, ich bitt dich sehr.
Du hörtest nicht auf meinen Rat, und wenn du jetzt fliegst bist du breit
Denn 15 Meter überm Ring, mein Freund, das ist weit.

Du nimmst noch mal zusammen allen Mut.
So wie du krampfst geht das doch niemals gut.
Schon rutscht der Fuß, die Hand geht auf, ich mache mich bereit.
Denn 15 Meter ohne Schlinge, mein Freund, das ist weit.

Ein Rauschen in der Luft deutet mir an,
da die heiße Phase des Fluges jetzt begann.
Zähl die Sekunden, die du fliegst, dann weißt Du bescheid.
Denn 30 Meter freier Fall, mein Freund, das ist weit.

Du wirst, mein Freund, den Schock schon überstehn,
wirst nächsten Sonntag wieder klettern gehn.
Wenn du dann wieder einen Sicherungsmann suchst, dann sag ich dir:
Kletter in Zukunft, mit wem du willst. Aber bitte nie mehr mit mir.

D D4 j G D G D Hm A j G D G D Hm A D